

**REMOVING LIMITS.
OUR JOURNEY CONTINUES.**

DER LAGEBERICHT DER DEUFOL SE UND DER KONZERNLAGEBERICHT SIND ZUSAMMENGEFASST UND IM GESCHÄFTSBERICHT 2017 VERÖFFENTLICHT.

DER JAHRESABSCHLUSS UND DER MIT DEM KONZERNLAGEBERICHT ZUSAMMENGEFASSTE LAGEBERICHT DER DEUFOL SE FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2017 WERDEN IM BUNDESANZEIGER VERÖFFENTLICHT.

Der Bericht über das Geschäftsjahr 2017 steht auch im Internet unter www.deufol.com als Download zur Verfügung.

Inhaltsverzeichnis

002 JAHRESABSCHLUSS

- 002 Bilanz der Deufol SE
- 003 Gewinn-und-Verlust-Rechnung der Deufol

004 ANHANG DES JAHRESABSCHLUSSES

- 004 Allgemeine Informationen
 - 004 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
 - 005 Angaben zur Bilanz
 - 010 Angaben zur Gewinn-und-Verlust-Rechnung
 - 010 Sonstige Angaben
 - 014 Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
-

Jahresabschluss der Deufol SE

Bilanz der Deufol SE zum 31. Dezember 2017

Aktiva		31.12.2017	31.12.2016
Angaben in Tsd. €			
A. Anlagevermögen		114.636	109.535
I. Immaterielle Vermögenswerte			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.827	2.810	2.188
2. Geleistete Anzahlungen	1.914	2.188	622
II. Sachanlagen	913	7.010	6.256
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.010	5.148	5.291
2. Technische Anlagen und Maschinen	5.148	303	0
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	303	1.072	846
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.072	487	119
III. Finanzanlagen	487	104.799	100.469
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	104.799	96.648	95.642
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	96.648	7.962	4.638
3. Beteiligungen	7.962	189	189
B. Umlaufvermögen		47.680	45.157
I. Forderungen und sonstige Vermögenswerte		43.593	39.746
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	43.593	89	157
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	89	42.669	37.432
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	42.669	140	35
4. Sonstige Vermögenswerte	140	695	2.122
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	695	4.087	5.411
C. Rechnungsabgrenzungsposten		182	284
Summe Aktiva		162.498	154.976

Passiva		31.12.2017	31.12.2016
Angaben in Tsd. €			
A. Eigenkapital		97.571	94.688
I. Gezeichnetes Kapital			
abzüglich Nennbetrag Eigene Anteile	43.774 (813)	42.961	42.961
Bedingtes Kapital: 20.000 (Vj. 20.000) Tsd. €			
II. Kapitalrücklage		28.184	28.184
III. Gewinnrücklagen		10.323	10.323
1. Gesetzliche Rücklage	10.323	46	46
2. andere Gewinnrücklagen	46	10.277	10.277
IV. Bilanzgewinn			
davon Gewinnvortrag: 13.220 (Vj. 14.740) Tsd. €		16.102	13.220
B. Rückstellungen		4.429	4.306
1. Steuerrückstellungen		192	206
2. Sonstige Rückstellungen		4.237	4.100
C. Verbindlichkeiten		60.498	55.982
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		41.426	31.095
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.467	1.522
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		14.817	21.623
4. Verbindlichkeiten gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		35	60
5. Sonstige Verbindlichkeiten			
davon aus Steuern: 1.676 (Vj. 1.261) Tsd. €		2.753	1.682
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: 0 (Vj. 0) Tsd. €			
Summe Passiva		162.498	154.976

**Gewinn-und-Verlust-
Rechnung der Deufol SE
für 2017**

Angaben in Tsd. €	2017	2016
1. Umsatzerlöse	13.302	12.974
2. Sonstige betriebliche Erträge davon Erträge aus der Währungsumrechnung: 387 (Vj. 357) Tsd. €	6.251	8.420
3. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	(4.077)	(3.915)
4. Personalaufwand a) Löhne und Gehälter b) Soziale Abgaben	(7.123) (706)	(6.198) (583)
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	(1.093)	(1.466)
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung: 1.413 (Vj. 123) Tsd. €	(11.377)	(11.525)
7. Erträge aufgrund von Gewinnabführungsverträgen und aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen: 9.000 (Vj. 5.232) Tsd. €	9.000	5.232
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen: 1.151 (Vj. 1.921) Tsd. €	1.168	2.034
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen	(750)	(4.860)
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen: 294 (Vj. 291) Tsd. €	(1.365)	(1.356)
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(303)	(192)
12. Ergebnis nach Steuern	2.927	(1.435)
13. Sonstige Steuern	(45)	(84)
14. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2.882	(1.520)
15. Gewinnvortrag	13.220	24.740
16. Einstellungen in andere Gewinnrücklagen	0	(10.000)
17. Bilanzgewinn	16.102	13.220

Anhang des Jahresabschlusses der Deufol SE

Für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017

Allgemeine Informationen

Die Deufol SE hat ihren Sitz in Hofheim am Taunus und ist in das Handelsregister Frankfurt am Main unter der Nummer HRB 95470 eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Verwaltung bestehender und noch zu erwerbender Beteiligungen sowie die Tätigkeit als geschäftsleitende Holdinggesellschaft, insbesondere für Logistik-, IT- sowie Consulting-Unternehmen.

Die Gesellschaft beachtet bei der Aufstellung des Jahresabschlusses hinsichtlich der Bilanzierung, der Bewertung und des Ausweises die Vorschriften des HGB und des AktG.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das bisher angewandte Gesamtkostenverfahren beibehalten.

Die Gesellschaft ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 2 HGB.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Folgenden werden die im Jahresabschluss der Deufol SE angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden dargestellt. Gegenüber dem Vorjahr wurden die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden grundsätzlich unverändert angewendet.

Für die Erstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet worden, soweit dies nach den Vorschriften des § 246 HGB nicht ausdrücklich gefordert wird.

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet.

Es ist vorsichtig bewertet worden; namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne sind, soweit dies gesetzlich nicht ausdrücklich gefordert wird, nur berücksichtigt worden, wenn sie bis zum Abschlussstichtag realisiert wurden. Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung berücksichtigt worden.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten aktiviert und über eine Nutzungsdauer von drei bis acht Jahren planmäßig linear abgeschrieben.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden nach Maßgabe der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert. Zugänge des Geschäftsjahres werden auf der Grundlage pro rata temporis linear abgeschrieben.

Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis zu 150€ werden im Anschaffungsjahr voll abgeschrieben, wobei im Zugangsjahr auch der Abgang unterstellt wird. Für geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten über 150€ und bis zu 1.000€ wird pro Jahr ein Sammelposten gebildet, der jährlich mit einem Fünftel abgeschrieben wird, wobei der Abgang nach Ablauf der fünf Jahre unterstellt wird.

Geleistete Anzahlungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens sowie Anlagen im Bau werden in Höhe der Anschaffungs- und Herstellungskosten aktiviert. Eine planmäßige Abschreibung beginnt erst mit Erreichen des betriebsbereiten Zustandes der Vermögensgegenstände.

Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten bilanziert, soweit nicht der niedrigere beizulegende Wert maßgeblich ist. Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert erfolgen nur bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung. Bei einer voraussichtlich nur vorübergehenden Wertminderung wird der Beteiligungsbuchwert beibehalten. Zuschreibungen erfolgen dann, wenn der Grund für zuvor vorgenommene Abschreibungen entfallen ist.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**Angaben zur Bilanz**

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind grundsätzlich zum Nennwert bewertet. Unverzinsliche, langfristige Forderungen sind mit ihrem Barwert angesetzt. Risikobehafteten Posten wird durch die Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen. Darüber hinaus ist für das allgemeine Kreditrisiko eine Pauschalwertberichtigung bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gebildet worden.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung werden zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet. Bei einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden dabei das Realisationsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 4 Hs. 2 HGB) und das Anschaffungskostenprinzip (§ 253 Abs. 1 Satz 1 HGB) beachtet.

Auf Differenzen zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten werden aktive und passive latente Steuern berechnet und, soweit sie sich der Höhe nach entsprechen, miteinander verrechnet. Dabei werden in die Ermittlung latenter Steuern auch quasispermanente Differenzen sowie Verlustvorträge einbezogen. Wenn insgesamt von einer Steuerbelastung in künftigen Geschäftsjahren auszugehen ist, d. h., nach Verrechnung ein Überhang passiver latenter Steuern besteht, wird dieser angesetzt. Sofern nach Verrechnung ein Überhang aktiver latenter Steuern verbleibt, wird von dem Ansatzwahlrecht des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB kein Gebrauch gemacht.

Angaben zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens sowie der Abschreibungen ist im Anlagepiegel auf der nächsten Seite gesondert dargestellt.

Angaben zu den Finanzanlagen (Liste des Anteilsbesitzes) sind auf der letzten Seite des Anhangs dargestellt.

Mit Wirkung zum 01. Januar 2017 wurden, im Rahmen eines „Debt-Equity-Swaps“ Forderungen in Höhe von 1.332 Tsd. € in die Deufol North America Inc., Sunman, Indiana erfolgsneutral eingelegt.

Angaben zur Bilanz

Entwicklung des Anlagevermögens der Deufol SE

Angaben in Tsd. €	Anschaffungs- und Herstellungskosten				31.12.2017
	01.01.2017	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6.388	103	0	251	6.742
Geleistete Anzahlungen	622	553	11	(251)	913
Summe	7.010	656	11	0	7.655
Sachanlagen					
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	7.463	0	0	0	7.463
Technische Anlagen und Maschinen	0	331	0	0	331
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.830	536	138	82	3.311
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	119	450	0	(82)	487
Summe	10.413	1.317	138	0	11.592
Finanzanlagen					
Anteile an verbundenen Unternehmen	117.800	8.998	0	19.887	146.686
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	29.113	6.521	904	(19.887)	14.843
Beteiligungen	302	0	0	0	302
Wertpapiere des Anlagevermögens	360	0	0	0	360
Summe	147.575	15.519	904	0	162.191
Insgesamt	164.998	17.492	1.053	0	181.437

Angaben zur Bilanz

	Kumulierte Abschreibungen					Buchwerte		
	01.01.2017	Zugänge	Zuschreibun- gen	Abgänge	Umbuchun- gen	31.12.2016	31.12.2017	
	4.200	628	0	0	0	4.828	2.188	1.914
	0	0	0	0	0	0	622	913
	4.200	628	0	0	0	4.828	2.810	2.827
	2.172	143	0	0	0	2.315	5.291	5.148
	0	28	0	0	0	28	0	303
	1984	295	0	40	0	2.239	846	1.072
	0	0	0	0	0	0	119	487
	4157	466	0	40	0	4.582	6.256	7.010
	22.159	9.482	0	0	18.397	50.037	95.642	96.648
	24.475	1.502	699	0	(18.397)	6.881	4.638	7.962
	113	0	0	0	0	113	189	189
	360	0	0	0	0	360	0	0
	47.107	10.984	699	0	0	57.391	100.469	104.799
	55.463	12.077	699	40	0	66.801	109.535	114.636

Angaben zur Bilanz

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In den Forderungen gegen verbundene Unternehmen werden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen i. H. v. 4.835 Tsd. € (Vorjahr 2.854 Tsd. €) ausgewiesen. Sämtliche Forderungen haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von maximal einem Jahr.

Eigenkapital

Zum 31. Dezember 2017 beträgt das Gezeichnete Kapital 43.773.655 € (Vorjahr 43.773.655 €) und ist eingeteilt in ebenso viele auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien.

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2016 im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms eigene Anteile mit einem Nennbetrag von 812.775 € erworben, die im Gezeichneten Kapital offen abgesetzt sind.

Als Genehmigtes Kapital stand per 31. Dezember 2017 ein Betrag von 20.000.000 € zur Ausgabe von neuen Aktien gegen Bar- oder Sacheinlage zur Verfügung (Vorjahresende 20.000.000 €).

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 4. Juli 2014 wurde die Gesellschaft ermächtigt, bis zum 3. Juli 2019 das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu 20.000.000 € zu erhöhen.

Das Bedingte Kapital beträgt aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom 4. Juli 2014 per 31. Dezember 2017 20.000.000 € (Vorjahresende 20.000.000 €). Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 4. Juli 2014 wurde ein Betrag i. H. v. 20.000.000 € zur Ausgabe von Wandel- oder Optionsrechten an die Inhaber von Wandel- oder Optionsschuldverschreibungen mit einer Laufzeit bis 3. Juli 2019 genehmigt.

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 30. Juni 2016 wurde die Gesellschaft ermächtigt, vom 1. Juli 2016 bis zum 29. Juni 2021 eigene Aktien von maximal 10 % des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden Grundkapitals oder sofern es niedriger ist, 10 % des aktuell bestehenden Grundkapitals zu erwerben. Im Geschäftsjahr 2016 wurden im Rahmen dieses Programms insgesamt 812.775 Aktien erworben, 291.462 Stück davon am 11. März 2016 und weitere 521.313 Stück am 24. Juni 2016.

Gemäß Beschluss der Hauptversammlung vom 28. Juni 2017 wurde die Gesellschaft ermächtigt, vom 28. Juni 2017 bis zum 27. Juni 2022 eigene Aktien bis zu maximal 4.377.365 Stück zu erwerben; dies entspricht 10 % des derzeitigen Grundkapitals.

Die Kapitalrücklage beträgt zum 31. Dezember 2017 unverändert 28.184 Tsd. €.

Im Geschäftsjahr wurde keine Dividende ausgeschüttet. Die Gewinnrücklagen betragen zum 31. Dezember 2017 10.323 Tsd. € (Vorjahr 10.323 Tsd. €) und unterteilen sich in gesetzliche Gewinnrücklagen 46 Tsd. € (Vorjahr 46 Tsd. €) und andere Gewinnrücklagen 10.277 Tsd. € (Vorjahr 10.277 Tsd. €).

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen i. H. v. 4.237 Tsd. € (Vorjahr 4.100 Tsd. €) beinhalten im Wesentlichen Kosten für Jahresabschluss und Steuererklärung (225 Tsd. €, Vorjahr 283 Tsd. €), Rückstellungen für Tantiemen (1.370 Tsd. €, Vorjahr 1.120 Tsd. €), Rückstellungen für laufende Rechtsstreitigkeiten (1.800 Tsd. €, Vorjahr 1.800 Tsd. €), ausstehende Rechnungen (742 Tsd. €, Vorjahr 818 Tsd. €) sowie Personalkosten (78 Tsd. €, Vorjahr 66 Tsd. €).

Verbindlichkeiten

Nachstehende Übersicht zeigt die Verbindlichkeiten mit der Angabe ihrer Restlaufzeiten:

Angaben in Tsd. €	2017				2016			
	Summe	davon mit einer Restlaufzeit			Summe	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre		bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
Kreditinstitute	41.426	12.010	28.551	865	31.095	2.187	28.269	639
Lieferungen und Leistungen	1.467	1.467	0	0	1.522	1.522	0	0
Verbundene Unternehmen	14.817	14.817	0	0	21.623	21.623	0	0
Beteiligungsunternehmen	35	35	0	0	60	60	0	0
Sonstige	2.753	2.012	701	40	1.682	1.682	0	0
Summe	60.498	30.341	29.252	905	55.982	27.074	28.269	639

Angaben zur Bilanz

Bankverbindlichkeiten i. H. v. 1.408 Tsd. € (Vorjahr 1.595 Tsd. €) sind durch Grundschulden (2.000 Tsd. €, Vorjahr 2.000 Tsd. €) auf das Immobilienvermögen besichert.

 Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen

Von den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen bestehen i. H. v. 596 Tsd. € (Vorjahr 630 Tsd. €) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

 Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB sowie sonstige finanzielle Verpflichtungen nach § 285 Nr. 3 HGB

Gegenstand von Miet-, Pacht- und Leasingverträgen gegenüber fremden Dritten, bei denen das wirtschaftliche Eigentum am Leasing- bzw. Mietgegenstand nicht der Deufol SE zuzurechnen ist und bei denen die Deufol SE diese Vermögensgegenstände daher nicht aktiviert, sind insbesondere Immobilien und Fahrzeuge.

Aus der nachfolgenden Übersicht ergeben sich die Fälligkeiten der finanziellen Verpflichtungen aus Miet-, Pacht- und Leasingverträgen zum 31. Dezember 2017:

Angaben in Tsd. €	
bis 1 Jahr	334
1 bis 5 Jahre	181
über 5 Jahre	0
Summe	515

Die Gesellschaft hat zum Bilanzstichtag eine Garantie i. H. v. 685 Tsd. € für den Fall übernommen, dass die Tochtergesellschaft Deufol Italia S.p.A. ihren Verpflichtungen aus einem Immobilienmietvertrag nicht nachkommen kann. Im Rahmen dieses Immobilienmietvertrages wurden zusätzlich 25 % der Anteile an der Deufol Italia S.p.A. verpfändet. Darüber hinaus hat die Deufol SE eine Patronatserklärung zugunsten der Banca Popolare di Milano i. H. v. maximal 750 Tsd. € für Bankverbindlichkeiten der Deufol Italia S.p.A. gegeben. Das Risiko einer Inanspruchnahme aus obigen Haftungsverhältnissen für die Verbindlichkeiten der Deufol Italia S.p.A. wird aufgrund der guten Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Tochterunternehmens als sehr gering eingeschätzt.

Es besteht eine gesamtschuldnerische Mitverpflichtung aus elf Rahmenverträgen über den laufenden Kauf von Forderungen zwischen der Deufol West GmbH, Oberhausen, der Deufol Nürnberg GmbH, Nürnberg, der Deufol Süd GmbH, Neutraubling, der Deufol Bochum GmbH, Bochum, der Deufol Südwest GmbH, Frankenthal, der Deufol München GmbH, München, der Deufol Hamburg GmbH, Hamburg, der DTG Verpackungslogistik GmbH, Fellbach, der Deufol Nord GmbH, Peine, der Deufol Remscheid GmbH, Remscheid und der Deufol Berlin GmbH, Berlin, jeweils mit der SüdFactoring GmbH, Stuttgart. Per 31. Dezember 2017 waren von der SüdFactoring GmbH Forderungen im Nennwert von insgesamt 17.944 Tsd. € (Vorjahr 14.699 Tsd. €) angekauft. Das Risiko einer Inanspruchnahme aus obigen Haftungsverhältnissen für die Verbindlichkeiten der Tochterunternehmen wird aufgrund der soliden Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der betreffenden Tochterunternehmen als gering eingeschätzt.

Angaben zur Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Sonstige Angaben

Angaben zur Gewinn-und-Verlust-Rechnung

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Kostenerstattungen im Zusammenhang mit der Veräußerung von Betriebsbereichen i. H. v. 1.000 Tsd. € (Vorjahr 3.300 Tsd. €), die für die Deufol SE eine außergewöhnliche Größenordnung darstellen.

Der Materialaufwand resultiert aus dem zentralen Wareneinkauf.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten Wertberichtigungen in Höhe von 719 Tsd. € (davon auf Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 569 Tsd. €), die für die Deufol SE eine außergewöhnliche Größenordnung darstellen.

Auf der Grundlage einer vorsichtigen Unternehmensplanung wurden die Anteile an der Deufol Italia S. p. A. um weitere 750 Tsd. € auf 7.604 Tsd. € wertberichtigt. Die Wertberichtigung wurde in der Gewinn- und Verlustrechnung gesondert unter „Abschreibungen auf Finanzanlagen“ ausgewiesen.

Sonstige Angaben

Gewinnverwendungsvorschlag

Der Verwaltungsrat wird im Rahmen der Einladung zur Hauptversammlung vorschlagen, dass aus dem nach den Grundsätzen des deutschen Handelsgesetzbuches (HGB) ermittelten Bilanzgewinn der Deufol SE 0,06€ je Aktie ausgeschüttet werden. Dies führt zu einer Ausschüttung von 2.578 Tsd. €. Der verbleibenden Bilanzgewinn in Höhe von 13.524 Tsd. € soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Angaben zu den Organen

Der Verwaltungsrat, der per Jahresende 2017 aus fünf nicht geschäftsführenden Direktoren und zwei geschäftsführenden Direktoren bestand, setzte sich im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

Name und Funktion

Detlef W. Hübner (Vorsitzender) Bestellt bis zur HV 2019	■ Geschäftsführender Direktor der Deufol SE
Helmut Olivier (stellvertretender Vorsitzender) Bestellt bis zur HV 2019	■ Vorstandsmitglied bei der Lehman Brothers AG i. Ins.
Dennis Hübner Bestellt bis zur HV 2019	■ Geschäftsführender Direktor der Deufol SE
Marc Hübner Bestellt bis zur HV 2019	■ Head of Business Development der Deufol SE
Holger Bürskens Bestellt bis zur HV 2019	■ Partner der ARNECKE SIBETH Rechtsanwälte Partnergesellschaft mbB, Frankfurt am Main
Prof. Dr. Wolfgang König (bis 28. Juni 2017)	■ Geschäftsführender Direktor des House of Finance
Peter Oberegger (bis 28. Juni 2017)	■ Geschäftsführer der Peer Swan Group GmbH
Wulf Matthias Bestellt bis zur HV 2019	■ Direktor der M. M. Warburg & CO, Frankfurt am Main
Axel Wöltjen Bestellt bis zur HV 2019	■ Geschäftsführer der A. Wöltjen Consulting GmbH, Wendelstein

Den Mitgliedern des Verwaltungsrats wurden weder Kredite noch Vorschüsse gewährt. Weiterhin wurden keine Haftungsverhältnisse zugunsten der Mitglieder des Verwaltungsrats eingegangen.

Die Bezüge des Verwaltungsrats für das Jahr 2017 betragen 140 Tsd. € (Vorjahr 160 Tsd. €).

Sonstige Angaben

Die geschäftsführenden Direktoren setzten sich im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

Name	Ressorts
Klaus Duttiné	■ Finance, Legal & Compliance, Investor Relations & Communications, Human Resources, Property & Administration, Purchasing
Dennis Hübner	■ Production, IT-Services, Box Engineering, Project Management, Operational Excellence, Compliance & Quality, Operations: Rest of the World
Detlef W. Hübner	■ Strategy
Jürgen Schmid	■ Business Development, Operations: South Germany & Eastern Europe

Die Bezüge der geschäftsführenden Direktoren setzen sich wie folgt zusammen

Angaben in Tsd. €	2017	2016
Fixe Vergütung	1.450	1.450
Variable Vergütung	750	600
Sonstige Vergütung	33	33
Summe	2.233	2.083

Sonstige Angaben

Arbeitnehmer	Zum 31. Dezember 2017 waren 70 Angestellte und 6 Gewerbliche, insgesamt 76 Mitarbeiter (Vorjahr 71) beschäftigt. Im Jahresdurchschnitt waren 68 Angestellte und 9 Gewerbliche, insgesamt 77 Mitarbeiter (Vorjahr 68) beschäftigt.
Konzernabschluss	Die Gesellschaft macht als Mutterunternehmen einen nach internationalen Grundsätzen (IFRS) aufgestellten Konzernabschluss und Konzernlagebericht im elektronischen Bundesanzeiger bekannt. Die Gesellschaft gehört zum Konzern der Lion's Place GmbH, Hofheim am Taunus. Die Lion's Place GmbH ist das Mutterunternehmen, welches den Konzernabschluss und Konzernlagebericht für den größten Kreis von Unternehmen aufstellt. Diese Unterlagen werden im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gegeben.
Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen	Im Geschäftsjahr wurden keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen zu nicht marktüblichen Bedingungen durchgeführt.
Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	Es haben sich nach Schluss des Geschäftsjahres keine Vorgänge ereignet, die für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von besonderer Bedeutung sind.

Anteilsbesitz gemäß § 285 Satz 1 Nr. 11 HGB

Lfd. Nr.	Name und Sitz der Gesellschaften	Land	Anteil am Kapital (%)	Höhe des Eigenkapitals in Tsd. €	Ergebnis des Geschäftsjahres in Tsd. €
01	Deufol Services & IT GmbH, Hofheim	Deutschland	100,00	(342)	(19)
02	Deufol Airport Services GmbH, Hofheim	Deutschland	88,00	321	113
03	Deufol Nürnberg GmbH, Nürnberg*	Deutschland	100,00	17.198	0
04	Deufol Hamburg GmbH, Hamburg	Deutschland	100,00	1.081	(125)
05	Deufol Frankfurt GmbH, Frankfurt*	Deutschland	100,00	35	0
06	Deufol West GmbH, Mülheim an der Ruhr*	Deutschland	100,00	2.177	0
07	Deufol Nord GmbH, Peine	Deutschland	100,00	1.403	(39)
08	Deufol Securitas Int. GmbH i.L., Hamburg***	Deutschland	50,00	44	(3)
09	Deutsche Tailleur Bielefeld GmbH & Co. KG, Bielefeld	Deutschland	30,00	257	277
10	Deutsche Tailleur Bielefeld Beteiligungs GmbH, Bielefeld****	Deutschland	30,00	68	3
11	Deufol Rhein-Main GmbH (vormals Novaedes Deutschland GmbH), Butzbach	Deutschland	100,00	1.058	162
12	Deufol Süd GmbH, Neutraubling*	Deutschland	100,00	138	0
13	Deufol time solutions GmbH, Hofheim	Deutschland	100,00	467	56
14	Deufol Bochum GmbH, Bochum	Deutschland	100,00	167	89
15	DTG Verpackungslogistik GmbH, Fellbach	Deutschland	51,02	773	282
16	Deufol-Meilink GmbH i.L., Troisdorf****	Deutschland	50,00	(194)	(55)
17	GGZ Gefahrgutzentrum Frankenthal GmbH i. l., Frankenthal**	Deutschland	100,00	(177)	(189)
18	Deufol Berlin GmbH, Berlin*	Deutschland	100,00	256	0
19	Deufol Remscheid GmbH, Remscheid*	Deutschland	100,00	330	0
20	IAD Industrieanlagen-Dienst GmbH, München*	Deutschland	100,00	111	0
21	Deufol München GmbH, Garching-Hochbrück	Deutschland	100,00	(1.818)	(468)
22	SIV Siegerländer Industrieverpackungs GmbH, Kreuztal-Buschhütten	Deutschland	50,00	506	233
23	Deufol Südwest GmbH, Frankenthal	Deutschland	100,00	3.058	(125)
24	DRELU Holzverarbeitung GmbH, Remscheid	Deutschland	77,55	689	138
25	Mantel Industrieverpackung GmbH, Stockstadt****	Deutschland	50,00	139	74

Sonstige Angaben

Lfd. Nr.	Name und Sitz der Gesellschaften	Land	Anteil am Kapital (%)	Höhe des Eigenkapitals in Tsd. €	Ergebnis des Geschäftsjahres in Tsd. €
26	Deufol Packaging Tienen NV, Tienen	Belgien	100,00	89	68
27	Deufol Logistics Tienen NV, Tienen	Belgien	100,00	105	28
28	Deufol België NV, Tienen	Belgien	100,00	10.986	2.111
29	Arcus Installation B.V.B.A., Houthalen	Belgien	100,00	29	(7)
30	Deufol Technics NV, Houthalen	Belgien	100,00	242	(289)
31	Deufol Wareme S.A., Wareme	Belgien	98,75	7.132	929
32	Securitas Int. B.V., Antwerpen	Belgien	50,00	—	—
33	Novaedes International NV, Antwerpen	Belgien	100,00	6.145	476
34	Deufol Lier NV (vormals Novaedes HP NV), Lier	Belgien	100,00	1.260	(205)
35	Deufol Port of Antwerp NV (vormals Novaedes Port of Antwerp NV), Antwerpen	Belgien	100,00	555	(210)
36	Deufol Brussels NV (vormals Novaedes Brussels NV), Machelen	Belgien	100,00	446	363
37	Manamer NV, Antwerpen	Belgien	100,00	555	(383)
38	Deufol Charlotte LLC, Charlotte, North Carolina	USA	100,00	693	431
39	Deufol North America Inc., Sunman, Indiana	USA	100,00	11.203	820
40	Deufol Sunman Inc., Sunman, Indiana	USA	100,00	7.746	607
41	Deufol Worldwide Packaging LLC., Sunman, Indiana	USA	100,00	130	138
42	Deufol Italia S.p.A., Fagnano Olona	Italien	100,00	2.231	230
43	Deufol St. Nabord SAS, Saint Nabord	Frankreich	70,00	(141)	(22)
44	Deufol Paris SAS (vormals Novaedes France SAS), Mitry Mory	Frankreich	100,00	330	(188)
45	SCI Immo DLS, Saint Nabord	Frankreich	70,00	1.924	421
46	Deufol Austria GmbH, Bruck a.d. Leitha	Österreich	60,00	621	62
47	Deufol Austria Management GbmH (vormals Rieder Verpackungs- und Logistik GmbH), Kleinzell	Österreich	60,00	2.162	(55)
48	Rieder Kistenproduktion Gesellschaft m.b.H., Ramsau	Österreich	60,00	485	(48)
49	Packing Center Terminal Graz Süd Gesellschaft m.b.H., Werndorf	Österreich	60,00	(107)	89
50	Deufol Česká republika a.s., Ivancice	Tschechien	100,00	1.715	(574)
51	Deufol Ceska Production CZ s.r.o., Cheb	Tschechien	100,00	(597)	(605)
52	Deufol Slovensko s.r.o., Krušovce	Slowakei	100,00	1.653	12
53	Deufol Immobilien CZ s.r.o., Brno	Tschechien	100,00	89	154
54	Deufol Meilink (Yantai) Packaging Co. LTD, Yantai	China	50,00	54	42
55	Seaworthy Packaging Solutions Co. Ltd., Taicang	China	30,00	—	—
56	Deufol (Suzhou) Packaging Co. LTD, Suzhou	China	100,00	(29)	(33)
57	Deufol Meilink Asia Pacific PTE. LTD., Singapur	Singapur	50,00	(170)	(15)

* Ergebnis nach Ergebnisabführung

** Angaben zum 31. Dezember 2011

*** Angaben zum 31. Dezember 2015

**** Angaben zum 31. Dezember 2016

Hofheim am Taunus (Wallau), den 24. April 2018

Die geschäftsführenden Direktoren

Klaus Duttiné

Dennis Hübner

Detlef W. Hübner

Jürgen Schmid

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die gesetzlichen Vertreter der Deufol SE, Hofheim am Taunus:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den zusammengefassten Lage- und Konzernlagebericht der Deufol SE, Hofheim am Taunus, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis zum 31. Dezember 2017 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und des zusammengefassten Lage- und Konzernlageberichts nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den zusammengefassten Lage- und Konzernlagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und zusammengefassten Lage- und Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lage- und Konzernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Deufol SE, Hofheim am Taunus, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der zusammengefasste Lage- und Konzernlagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Hofheim am Taunus, den 26. April 2018

VOTUM AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Alexander Leoff
Wirtschaftsprüfer

Christoph Lehnert
Wirtschaftsprüfer



[WWW.DEUFOL.COM](http://www.deufol.com)

DEUFOL